



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Die Auswirkungen des Klimawandels gefährden schon jetzt unsere Landökosysteme massiv, etwa durch Wüstenbildung und Überschwemmung. Die Urwaldrodung, Trockenlegung von Feuchtgebieten, Intensivlandwirtschaft (Einsatz von Chemikalien und Pestiziden) und die Verschmutzung von Luft und Wasser durch Industrie tragen zur Verstärkung dieser Effekte bei. Bereits jetzt sind viele Flächen geschädigt, Böden versiegelt und die Artenvielfalt, sowohl im Pflanzen- als auch Tierreich, stark vermindert. Beispielsweise sind die Bestände der Amphibien und Süßwasserfische bereits um 80% geschrumpft. Weltweit bedarf es mehr staatlicher Bemühungen und finanzieller Unterstützung, um nachhaltiges Bewirtschaftungsformen umzusetzen. In Österreich schwindet die Artenvielfalt auch aufgrund der hohen Bodenversiegelung: Jährlich wird noch mehr als das vierfache an Flächen versiegelt, als das Reduktionsziel der Strategie für nachhaltige Entwicklung fordert.

Das fünfzehnte Ziel der **Agenda 2030** beabsichtigt, dass das Leben an Land geschützt, und der Boden wieder urbar gemacht und nachhaltig genutzt wird. Die erhebliche Erhöhung finanzieller Mittel zur Wiederaufforstung und Wiederherstellung der bereits geschädigten Flächen sind ein wichtiges Anliegen dieses Ziels. Der stark erhöhte Schutz gefährdeter Pflanzen- und Tierarten und verstärktes Vorgehen gegen Wilderer und illegale Händler soll den Erhalt der verbliebenen Artenvielfalt sicherstellen.

Wie können wir das Leben an Land besser schützen?

Gibt es Nachhaltigkeits-Herausforderungen, die dir im Umgang mit den Landflächen hier in Österreich oder global besonders wichtig sind?

Über diese 18 Tafeln: Wir stellen euch alle 17 SDG vor und laden zum Nachdenken, Engagieren und gemeinsamen Weltverändern ein.